



Radverkehrsförderung in Braunschweig

Braunschweig, 11. März 2020

Agenda

I. Strategische Grundlagen

II. Infrastruktur

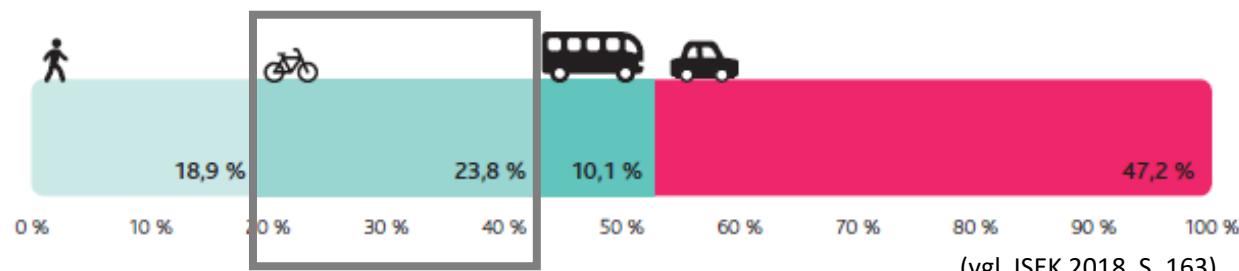
III. Radkultur

I. Strategische Grundlagen

Als Maßstab für den Erfolg der kommunalen Radverkehrsplanung wird vielfach der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen angesetzt

MODAL SPLIT DER STADT BRAUNSCHWEIG

Fahrten und Wege der Bewohner Braunschweigs an einem mittleren Werktag, 2016

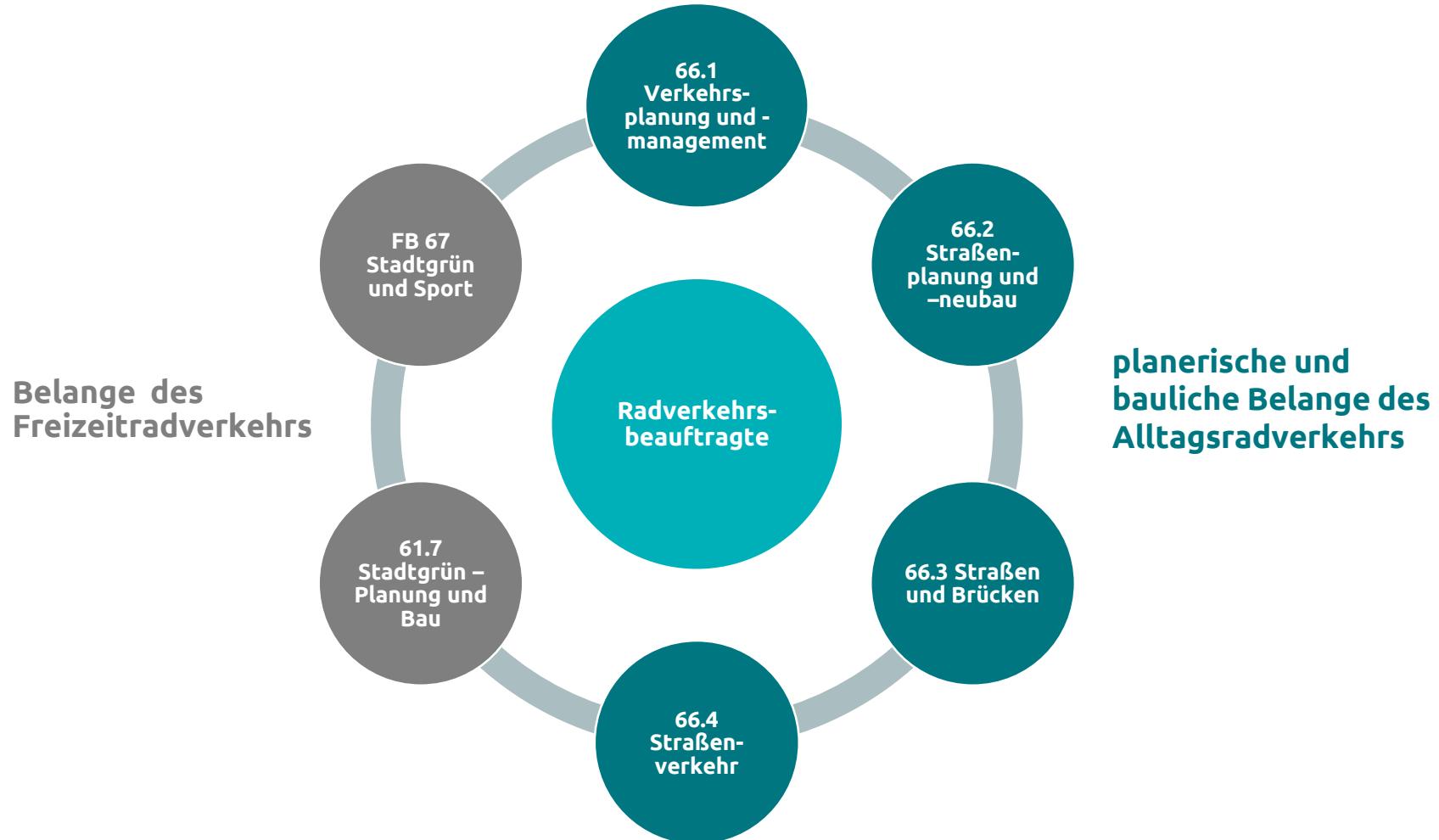


Ableitung von Zielen aus dem ISEK

- **Ausbau der Fahrradinfrastruktur**
- **Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes**
 - Ausweitung des Fahrradstraßennetzes bis in die Außenbezirke
 - Ausweitung von Fahrradstreifen und Fahrradschutzstreifen
 - Verbreiterung von Radwegen (Kapazität, Überholen)
 - Erweiterung der Ausschilderung von lokalen, regionalen und überregionalen Radrouten
- **Bau von Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkhäusern**
- **Sharing-Angebote fördern und Verknüpfungspunkte ausbauen**
- **Radschnellwege in der Region realisieren**

I. Strategische Grundlagen

Akteure im Bereich Radverkehr



I. Strategische Grundlagen

Gremien- und Arbeitsgruppenbeteiligung

Auf Verwaltungsebene

- Radverkehrskommission
- AG Radverkehrskommission
- Unfallkommission
- AG Planung
- Runder Tisch Abbiegeunfälle
- Runder Tisch Sichere Schulwege
- Beteiligung an der Erstellung des neuen Integrierten Klimaschutzkonzept
- Beteiligung an der Erstellung des MEP

Auf regionsweiter Ebene

- AK Radmobilität des Regionalverbands Großraum Braunschweig (RVB)
- Beteiligung an der Erstellung des neuen Radverkehrskonzept des RVB

Auf Landesebene

- Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK)

Auf Bundesebene

- Unterarbeitsgruppe zur Erstellung des neuen NRVP 2030

Erstellung des Radverkehrskonzepts

Vorbereitungsphase

Sichtung der vorhandenen Unterlagen, Analyse des Status quo und Recherche

Auftakttermin

THEMA: Austausch zu den inhaltlichen Bausteinen

Erarbeitung eines Konzeptvorschlags

Die gebildete Arbeitsgruppe strukturiert die inhaltlichen Bausteine zu einem Gesamtkonzept

Abschlussworkshop

THEMA: Diskussion des Konzeptvorschlags

Nachbereitungsphase

Fertigstellung des Konzeptes und Bestätigung in den Gremien

Verkehrssicherheit

Infrastruktur

Strategische
Grundlagen

Fahrradklima

Freizeitverkehr und
Fahrradtourismus

Berufsradverkehr

II. Infrastruktur

Radverkehrsnetz

Fließender Verkehr

Ruhender Verkehr

Instandhaltung

**Verknüpfungen mit
dem Öffentlichen
Verkehr**

Radverkehrsnetz

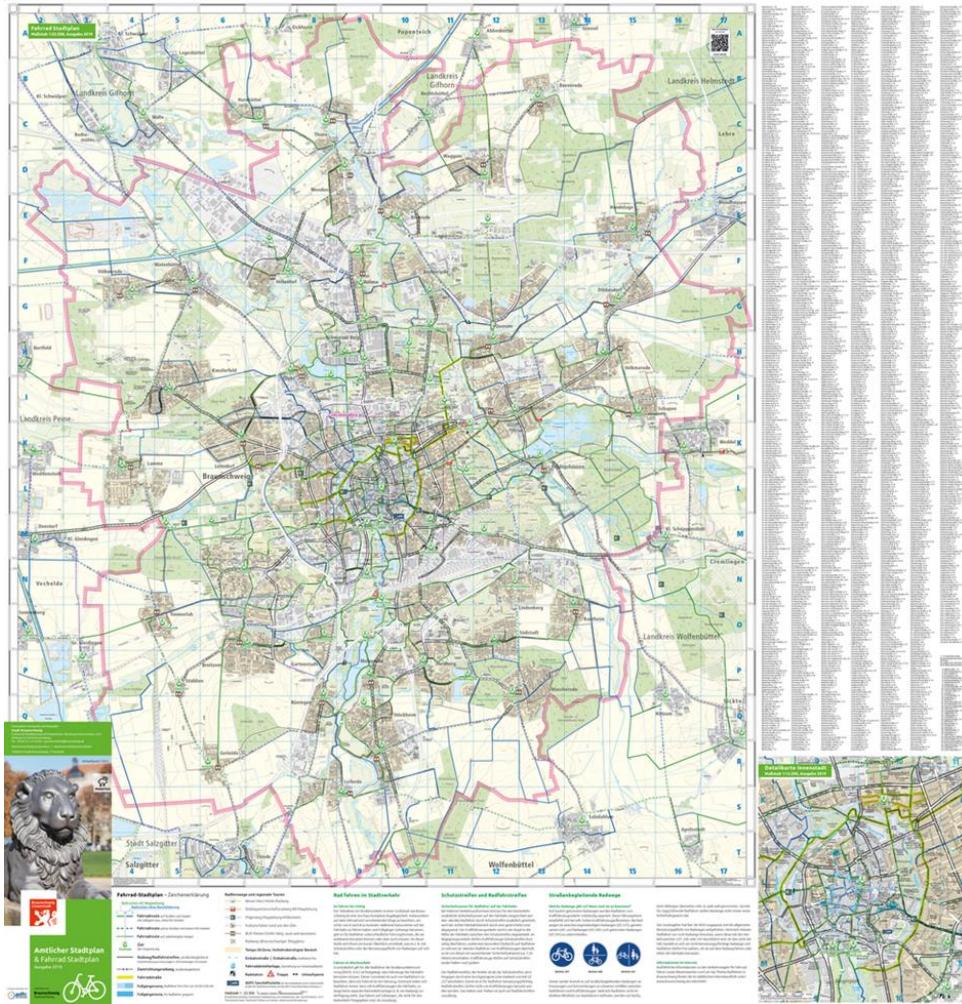
Status quo

Länge der Radwege im Braunschweiger
Stadtgebiet auf Basis des Fahrradstadtplans
(Online-Version, Stand: Februar 2020)

Straßenbegleitende Radwege [km] (größtenteils Benutzungspflichtig)	234,0
Fahrradstraßen [km]	15,5
Beschilderte Radrouten auf unbefestigten Wegen [km]	46,0
Gesamtnetz der beschilderten Radrouten [km]	290,0
– auf Straßen mit viel Verkehr (teils straßenbegleitende Wege)	
– auf Straßen und Wegen mit wenig Verkehr	
– auf unbefestigten Wegen (s.o)	

- 114 von 148 Einbahnstraßen in Braunschweig sind für den Radverkehr freigegeben
- Sackgassen sind in Braunschweig in der Regel für den Radverkehr offen
- Die Straßen in den ca. 100 Tempo-30 Zonen in Braunschweig sind ohne separate Radverkehrsanlagen für Radfahrende geeignet

Radverkehrsnetz



Radverkehrsnetz schafft
Verbindungen zwischen

- den Stadtteilen,
- der Innenstadt
- den Nachbargemeinden

Aktuelles Projekt

Überarbeitung der
Radwegweisung

Fließender Verkehr

Deckenerneuerungsprogramm

Entwicklung bis 2020

	2017	2018	2019
Betrag insgesamt	282.131,12 €	274.788,92 €	313.228,67 €
Nord	133.981,32 €	172.045,01 €	91.947,51 €
Süd	148.149,80 €	79.812,17 €	148.789,64 €
Innenstadt	-	22.931,74 €	72.491,52 €
Ort (Auswahl)	Hamburger Str. / Westseite, Celler Str. / Möncheweg	Rebenring, Grünwald-str. , Helmsteder Str., Lessingplatz	Neustadtring, Salzdahlumer Str., Stettinstr., Güldenstr.

Entwicklung ab 2020

2020	2021	2022	2023
300.000 €	400.000 €	500.000 €	600.000 €

Aktuelle Projekte

Alltagsradwege

- Radweg Timmerlah-Weststadt
- Radweg Lamme-Wedtlenstedt
- Radweg Lamme-Tiergarten

- Fuß/Radverkehrskonzept Bevenroder Straße
- Fuß und Radwegekonzept Bienroder Weg

Freizeitwege

- Ringgleisausbau in Teilabschnitten

Regionsübergreifende Radverkehrsverbindungen

- Radschnellwege

Aktuelle Projekte

- Aufstellung von **Schließfächern** mit Stromanschluss für Pedelecakkus in der Poststraße
- Veröffentlichung einer **Förderrichtlinie** für Lastenräder und Lastenpedelecs
- Beschilderung der Fußgängerzone
- Beschilderung Ringgleis
- Einrichtung weiterer Fahrradstraßen
- Freigabe weiterer Einbahnstraßen

Status quo

- In der **Innenstadt** sind rund 3.000 Abstellanlagen vorhanden
- Die einzelnen **Stadtteilzentren** und **Haltestellen** sind zusätzlich gut ausgestattet
- Die Abstellanlagen im Stadtgebiet werden regelmäßig überprüft und nach Bedarf aufgerüstet
- Schrottradmanagement

Aktuelles Projekt

- Bau einer **Fahrradabstellanlage am Hbf Süd** für 300 zusätzliche Fahrräder (teilweise abschließbar, insgesamt überdacht)

Status quo

- **Instandhaltungskontrolle** (alle acht Wochen)
- **Erfassung und Behebung** von gravierenden und verkehrgefährdenden Mängeln
- **Reinigung der Radwege** (in Abhängigkeit von der Klassifizierung der Straße; zwischen zweimal die Woche und allen zwei Wochen)
- **Winterdienst** (Priorisierung erfolgt in Abhängigkeit von „Gefährlichkeit“ und „Verkehrswichtigkeit“ der Strecken)
- **Radverkehrsführung an Baustellen**; fahrradgerechte Umfahrungsmöglichkeiten von Baustellen (Grundlage: Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA))

Verknüpfungen mit dem öffentlichen Verkehr



Status quo

- Fahrradabstellanlagen sind in der Regel an den Haltestellen vorhanden; allerdings zumeist nicht überdacht und abschließbar

Aktuelle Projekte

- Unterstützung der Einrichtung des Fahrradverleihsystems der Nibelungen Wohnbau

III. Radkultur

- Broschüren, Flyer
- Webauftitt
- Pressemitteilungen
- Soziale Medien
- Fahrradstadtplan
- Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr
- **Verkehrssicherheit**
- **STADTRADELN**

III. Radkultur

Aktuelle Projekte

Runder Tisch „Sichere Schulwege“

- Gemeinsamer Austausch mit Polizei, Verkehrswacht, GUV BS, Landesschulbehörde, Stadtelterrat, ADAC, Bildungsbüro
- Befragung an acht Projekt-Grundschulen im Stadtgebiet

Runder Tisch „Abbiegeunfälle“

- Gemeinsamer Austausch mit Polizei, Verkehrswacht, Speditionen, Öffentliche, Dekra, ADAC, ADFC
- Aufhängung von Black Spot Mirror an acht Standorten

III. Radkultur

- STADTRADELN ist eine **bundesweite Kampagne** des Klimabündnis, an der Braunschweig 2020 zum vierten Mal teilnimmt
- 2019 erradelten die 5.113 Teilnehmenden zusammen **1.029.009 Kilometer**
- bundesweit sicherte sich Braunschweig in der **Gesamtwertung Platz 13**
- die Zahl der Teilnehmenden steigerte sich **kontinuierlich über die letzten Jahre**

Aktuelles Projekt

- Zeitraum des **STADTRADELNS 2020**:
30. August bis 19. September 2020
- Auftakt findet wieder gemeinsam mit der RadTour des ADFC statt



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Kontakt Radverkehrsbeauftragte:
Fachbereich Tiefbau und Verkehr
Abteilung Verkehrsplanung und
Verkehrsmanagement



Dr. Amrit Bruns
Mail: amrit.bruns@braunschweig.de

Dirk Heuvemann
Mail: dirk.heuvemann@braunschweig.de